



Futureletter September 2010

Liebe Kundinnen und Kunden,

bei der Forschungsabteilung von BLUEGREEN steht zur Zeit die Qualitätssicherung und -erhöhung im Vordergrund. In den letzten Monaten gab es immer wieder Meldungen über das für und wieder von Vitamin B12 in Mikroalgen. Auch dieser Frage sind wir nachgegangen, mit erfreulichem Ergebnis.

Der Werbespruch einer Supermarktkette „Jeden Tag ein bisschen besser“ beschreibt auch unser Streben nach Perfektion für unsere Produkte für Ihre Gesundheit.

In diesem Sinne,

Herzlichst, Ihr Manfred G. Ludwig und Team

Vitamin B12 in BLUEGREEN Mikroalgen

Einige Veröffentlichungen in den letzten Monaten zogen den Nutzen von Vitamin B12 in Mikroalgen sehr in Zweifel. Dies ging bis zu der Behauptung, dass das Vitamin B12 der Algen die Aufnahme von anderem Vitamin B12 verhindern würde.

Wir haben deshalb das Medizinische Labor München Zentrum mit einer Analyse der Blutwerte von Vitamin B12 beauftragt. Untersucht wurden dabei exemplarisch die Veränderung des B12-Anteils und des Faktors HoloTC (aktives Vitamin B12) nach Verzehr von AFA.PLUS sowie des neuen Produktes von 999energy, Mount Shasta BLUE XS Mark III, das unter anderem AFA-Algen enthält.

Bei der Probandin die AFA.PLUS genommen hatte, stieg der Vitamin B12-Pegel im Blut um ca. 4% an, während der HoloTC-Wert nach einer Stunde um mehr als 32% zunahm. Selbst nach 3 Stunden lag der Wert noch um fast 30% höher als vor dem Verzehr von AFA.PLUS. Die Verzehrmenge betrug 1 Gramm, was der halben Tagesempfehlung entspricht, der B12-Anteil liegt bei ca. 2 µg, das entspricht 200% der tgl. Verzehrempfehlung.

Bei dem Probanden, der Mount Shasta BLUE XS Mark III verzehrt hatte, war ebenfalls ein leichter Anstieg des Vitamin B12-Pegels festzustellen, um ca. 2%, während der HoloTC-Wert nach 3 Stunden noch um 10% erhöht war. Die Vitamin B12 Menge innerhalb dieses Produktes liegt bei ca. 0,1 µg, was lediglich 10% der tgl. Verzehrempfehlung ausmacht.

Aufgrund dieser Ergebnisse können wir die eingangs genannten Gerüchte in Bezug auf BLUEGREEN Mikroalgen wohl ins Reich der Fabel verweisen; bestenfalls sei die Frage erlaubt, wer in wessen Interesse solche Informationen unter die Leute bringt.

Carotine in BLUEGREEN Mikroalgen

Carotine sind mittlerweile bei gesundheitsbewußten Menschen als antioxidante Freie-Radikale-Fänger bekannt. Am bekanntesten hierbei ist das β-Carotin, das für die gelbe Farbe vieler Früchte und den Orangeton der Karotten verantwortlich ist.

Die Familie der Carotine umfaßt jedoch ein weites Spektrum von Stoffen, die unterschiedlichste Eigenschaften aufweisen. Beispielsweise gehört das Lutein dazu, dem positive Wirkungen auf die Augen, z. B. bei Maculadegeneration nachgesagt werden. Ebenfalls zur Familie gehören Astaxanthin und Zeaxanthin sowie Echinenon. Aufgrund der antioxidativen Wirkung auf die Haut hat die Fa-

Henkel Rezepte mit Echinenon patentieren lassen. Hintergrund hierfür ist, daß Echinenon keine störenden Farbpigmente aufweist.

Wir haben unsere BLUEGREEN-Mikroalgen daraufhin analysiert und sind zu einem überraschenden Ergebnis gekommen:

Neben dem in BLUEGREEN AFA, -Spirulina und -Chlorella vorkommenden β-Carotin hat jede Alge ihr spezielles „Zweitcarotin“.

So findet sich in der AFA Alge Echinenon und Canthaxanthin, in der Spirulina Zeaxanthin und in der BLUEGREEN Chlorella schließlich Lutein.

Wenn Sie das volle Spektrum dieser Carotine nutzen möchten empfehlen wir Ihnen BLUEGREEN GREENLIGHT.PLUS oder von 999energy MOUNT SHASTA Augenfreude. In beiden Produkten sind alle 3 BLUEGREEN-Algen enthalten. Da es erfahrungsgemäß große Unterschiede in der Zusammensetzung bei Chlorellas und Spirulinas gibt, gelten diese Werte grundsätzlich nur für BLUEGREEN-Produkte.

Digevit und Colon Care

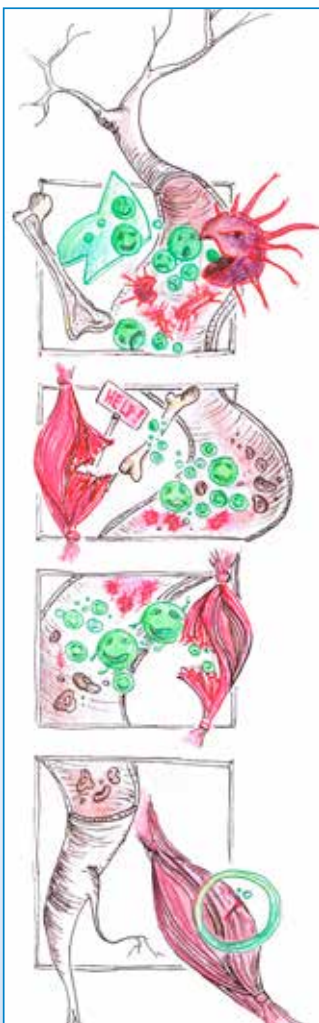
Durch verschiedene Probleme in der Struktur unserer Lieferanten, ergibt sich für uns die Möglichkeit, die bewährten Produkte BLUEGREEN DIGEVIT und BLUEGREEN COLON CARE in eigener Regie herzustellen. Wir nehmen dies zum Anlass, die Rezeptur und die eingesetzten Rohstoffe zu überprüfen und die Rezepturen zu verbessern. Bei DIGEVIT werden wir ein noch breiteres Spektrum an Enzymen einsetzen (wie bereits bei KIDS.PLUS² realisiert), bei COLON CARE werden wir das Spektrum der Probiotischen Stämme auf 14 (!) erhöhen, wie bereits in den Produkten KIDS.PLUS², MULTI FLORA und COLON.PLUS erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus werden wir den Anteil der Rohstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau so weit wie möglich erhöhen. Es zeichnet sich ab, dass beide Produkte dadurch noch effektiver ihre Aufgaben im Dienste Ihrer Gesundheit erledigen können.

BLUEGREEN delight Haartonikum

Auf Anregung von Kunden werden wir die Rezeptur unseres delight Haartonikums weiter verstärken. Wir testen die Zugabe von Sango-Koralle zur Entsäuerung der Kopfhaut, verschiedenen Essenzen und ätherische Öle. Bisherige Rückmeldungen lassen darauf schließen, dass die neue Rezeptur das Wachstum von neuem und gesunden Haar in besonderer Masse unterstützt und fördert. Aufgrund der Sango-Korallen werden wir wieder zu der bereits früher verwendeten 50 ml- Blauglasflasche mit Pipette zurückkehren, da diese Rezeptur mit unserem Airless-System technisch nicht möglich ist.



Liebe Kundinnen und Kunden,



wir haben unsere alternative Stammzellenforschung weitgehend abgeschlossen und sind überwältigt von den Ergebnissen. Natürlich werfen die Ergebnisse neue alte Fragen auf, z. B. über das Funktionieren des Alterungsprozesses, über die Programme nach denen wir funktionieren, warum die Redwoods in USA über 4000 Jahre alt werden, oder wie wohl Methusalem sein biblisches Alter von 969 Jahren erreicht hat.

Ein Vortrag zu den Ergebnissen der Stammzellenforschung und Betrachtungen zu vorstehenden und anderen Fragen ist in Vorbereitung.

Auf Neuhochdeutsch - We proudly presents: Neues aus der alternativen Stammzellenforschung, Teil II

In unserem Futureletter vom September 2009 haben wir folgende Ziele gesteckt:

- Erhöhung der Anzahl der Stammzellen im Blut
- Verbesserung der Vitalität der Stammzellen
- Schutz der Stammzellen vor Viren, Bakterien und Freien Radikalen

Es war nicht leicht, ein qualifiziertes Labor zu finden, das in der Lage war, alle erforderlichen Parameter zu messen.

Wir freuen uns, im Medizinischen Labor München Zentrum einen entsprechenden Partner gefunden zu haben.

Die Zusammensetzung des Blutes ist sehr individuell und sehr von den Lebensumständen der jeweiligen Person abhängig. Der Grad der Unterschiede zwischen den einzelnen Personen sowie die unterschiedlichen Messverfahren erschweren einen direkten Vergleich. Auch wenn es sich hier um Untersuchungen bei einem medizinischen Labor handelt, ist der alleinige Sinn und Zweck der Untersuchungen den Einfluss von Lebensmitteln auf die Körperfunktionen zu überprüfen!

Aus dem reichhaltigen Angebot von Mutter Natur haben wir eine besondere Kombination aus natürlichen Lebensmitteln gewählt, die im Wesentlichen aus AFA-Algen, Maca-Wurzeln, Ziegenkolostrum und Granatapfelkernen und Extrakten dieser Zutaten besteht.

Die Ergebnisse unserer Beobachtungen zeigen uns, dass wir eine perfekte Wahl getroffen haben; die o. g. Ziele wurden weit übertroffen und es zeigt sich folgendes Bild: Neben der Versorgung des gesamten Körpers mit hochwertigen Vitalstoffen wird insbesondere das Knochenmark aktiviert. Dies kann dazu führen, dass

- sich die Zahl der Stammzellen im Blut um ca. 40% erhöht, d.h. 1 Million Stammzellen mehr pro Liter Blut
- sich die Zahl der Lymphozyten im Blut um ca. 35% erhöht. Lymphozyten sind Fresszellen, die die Hauptsäule des adaptiven Immunsystems bilden.
- sich die Anzahl der T-Helferzellen um ca. 40% erhöht. T-Helferzellen erkennen Fremdkörper und aktivieren Fresszellen um diese zu vernichten.
- die Vitalität der gesamten Leukozyten, zu denen auch die Stammzellen gehören, um 40% erhöht.

Beobachtet wurde ferner, dass die Zunahme der Stammzellen über einen Zeitraum von ca. 3 - 4 Stunden erfolgt und danach wieder abklingt. Bei den Lymphozyten und Helferzellen hält der Anstieg sogar 4 - 5 Stunden an. Insgesamt erhöhen sich die Werte kontinuierlich und pendeln sich nach ca. 6 Wochen auf den oberen Werten ein. Die Vitalität der Leukozyten und damit auch der Stammzellen liegt nach 4 - 6 Wochen dauerhaft auf einem Niveau von ca. 90 - 95% (bei einem Ausgangswert von 67% vor Beginn der Testreihe).

Wie kann man das konkret spüren? Viele Probanden berichteten von umfassenden Reinigungsaspekten und der Auflösung von Schonhaltungen. So zeigten sich oft vorübergehend Symptome längst vergessener Krankheiten oder Schmerzen, die nach Stunden oder Tagen wieder verschwanden. Dieser Aspekt wurde uns vereinzelt schon früher bei anderen Energieprodukten berichtet, zum Beispiel bei den Schmuckstücken der Energy-Collection. Dabei beschränkten sich die Effekte im Wesentlichen auf körperliche Verletzungen. Bei unserer jetzigen Beobachtungsreihe war dieser Effekt sehr viel breitbandiger und umfassender.

Zu spüren war für viele eine Zunahme der Vitalität, wie sie uns von den Produkten unserer Mount Shasta Serie oft berichtet wird. Direkt wahrnehmbar sind diese Veränderungen am häufigsten in den ersten 4 Wochen, wenn „die Speicher gefüllt werden“. Danach wird „nur“ noch das hohe Energieniveau gehalten. Normalerweise gewöhnt man sich an diesen guten Zustand und nimmt ihn als selbstverständlich an. Eine wirkliche Gewöhnung im Sinne von Suchtverhalten wurde nicht festgestellt, nach Beendigung des Tests gehen die Werte langsam wieder auf das Ausgangsniveau zurück. Wie schnell das geht, ist in der Regel stressbedingt, d. h. je weniger Stress, desto länger bleibt das hohe Niveau erhalten, je mehr Stress desto schneller sinkt der Pegel ab.

Gerne finden wir neue Wege für Sie, um Ihrem Leben mehr Jahre und den Jahren mehr Leben zu geben!

Herzlichst, Ihr Manfred G. Ludwig und Team